



Foto: Aquatic

Expertin gibt Tipps

02.08.2017, 07:02

# Schwimmteiche: Baufehler, Mythen und Fakten

Sommerliche Temperaturen lassen spätestens jetzt viele Hausbesitzer Pläne für einen eigenen Pool- bzw. Badebereich schmieden. Immer mehr Österreicher denken dabei an die Errichtung eines naturnahen Teiches, überzeugen diese doch durch reizvolle Optik, ökologische Harmonie und sinnvolle Nutzungsart. Doch was gibt es bei der Errichtung, Planung und Nutzung von Schwimmteichen zu beachten? Biologin Ulrike Wychera beantwortet die wichtigsten Fragen rund um das Thema Schwimmteich.



teilen



twittern



(1)



**"Krone":** Mit welchen Kosten muss man rechnen, wenn man einen Schwimmteich plant und wie viel Platz ist notwendig?

**Wychera:** Bei einem Schwimmteich ist es wichtig, dass sich dieser harmonisch in den Garten einfügt. Bei Platzmangel funktionieren auch Teiche ab 30 Quadratmeter. Für 100 Quadratmeter Schwimmteich kann man mit rund 20.000 - 25.000 Euro rechnen. Aber nach oben gibt es keine Grenzen. Es hängt vieles von der Gestaltung ab, denken Sie etwa an Bachläufe, Quellsteine, Wasserspeier, Liegedecks, Rutschen, Sprungbretter, Findlinge, Stiegen, Bänke, usw. Vom schlichten Teich bis zur Designeranlage ist alles möglich.



Foto: Aquatic

*Wenn man die Kosten von einem Pool mit denen eines Schwimmteiches vergleicht, wie sieht das ungefähr aus?*

Bei vergleichbar hochwertiger Qualität ist der Schwimmteich bis zu 50 Prozent günstiger, die laufenden Kosten sind vernachlässigbar gering und die Servicearbeiten sind selbst durchführbar. Wenn man im Frühjahr die Pflegearbeiten, wie etwa das Absaugen des Beckenbodens durch einen Taucher und einfachen Pflanzenschnitt, von einer Schwimmteichfirma durchführen lässt, ist mit Kosten bis zu 700 Euro zu rechnen. Energiekosten für eine Skimmeranlage - diese befreit die Oberfläche des Teiches von Blättern, Blütenpollen und sonstigen Verunreinigungen - betragen bei sinnvollem Gebrauch von täglich ein bis drei Stunden unter 50 Euro pro Jahr.



Foto: Aquatic

*Wie groß ist der jährliche Arbeitsaufwand für einen Schwimmteich?*

Der Arbeitsaufwand ist mit notwendiger Gartenarbeit auf der gleichen Fläche vergleichbar (Rasen mähen, Hecken schneiden, ...).

*Was ist bei der Planung eines Schwimmteiches zu beachten?*

Wichtige Punkte sind Optik und Harmonie, Nutzungsart sowie vorhandene Rahmenbedingungen. Der Schwimmteich soll sich harmonisch in den Garten integrieren und den Bedürfnissen der Nutzer entsprechen. In naturnah gestalteten Gärten werden Schwimmteiche realisiert, hingegen können in Gärten von sehr modernen, kubischen Häusern durchaus ganz formale auch rechteckige oder streng elliptische Schwimmteiche optimal wirken.

Weiters ist die Art der Nutzung des Schwimmteichs eine wesentliche Planungsvorgabe: Soll der Teich direkt beim Haus sein oder soll er mit Abstand am anderen Ende des Gartens realisiert werden? Von wo soll die Nutzung erfolgen? Gibt es ein Saunahäuschen, möchte ich mehrere Ein- und Ausstiege, soll der Schwimmteich einen Bereich haben, in dem ich stehen kann, möchte ich eher nur plantschen und mich abkühlen, oder will ich richtig schwimmen können? Jeder Schwimmteich muss ganz individuell geplant werden.

*Was sind die häufigsten Fehler, die bei der Planung von Schwimmteichen passieren?*

Zu geringe Dimensionierung (Größe, Tiefe, Regenerationszonen), zu wenig Bepflanzung, falsches Substrat, Verwendung von schlechter Filtertechnik, die oft nach wenigen Wochen keine weitere Wirkung erzielt.



Foto: Aquatic

*Wie viel Platz benötigt man (mindestens) für einen Schwimmteich?*

Ab 50-60 Quadratmeter ist alles möglich, das Kosten/Nutzen Verhältnis ist ab 100 Quadratmeter am besten. Aber auch 30 Quadratmeter können zum Abkühlen bereits sehr angenehm sein.

*Brauche ich eine Bewilligung für einen Schwimmteich? Falls ja, welche und wofür?*

Grundsätzlich braucht man für Schwimmteiche über 50 Quadratmeter Gesamtvolumen zumindest eine Bauanzeige. Für größere Schwimmteiche ohne Betonbecken muss man mit der Gemeinde abklären, welche Auflagen bestehen. Oft reicht eine einfache Bauanzeige mit den Unterschriften der Nachbarn, manche Gemeinden verlangen eine Baubewilligung mit Bauverhandlung. Das wird sehr unterschiedlich gehandhabt.



Foto: Aquatic

*Besteht die Gefahr, dass sich Bakterien ansammeln?*

Bakterien werden auf natürliche Weise abgebaut. Für Kleinkinder ist der Teich wesentlich gesünder: sie baden wie in einem See, ohne rote Augen, Atemwegsbelastungen, Hautreizungen durch Chlor oder andere bakterientötenden Mittel.

*Kann ich in meinem Schwimmteich auch Fische einsetzen?*

Fische im Schwimmteich sind nicht zu empfehlen, da sie den Teich verunreinigen und belasten.

*Kann der Teich ganzjährig genutzt werden?*

Ein Schwimmteich ist immer ein schönes Gestaltungselement im Garten, denn er übt das ganze Jahr seinen Reiz aus. Neben Entspannung findet man im Sommer Abkühlung, oder kann in der Übergangszeit auch nach der Sauna in den Teich springen. Im Winter ist der Teich zugefroren und man kann ihn zum Eislaufen oder Eisstockschießen verwenden.